

„Feuer und Flamme für Jesus“

Kinderkirche zur Pfingstzeit



von „TEAM KINDERKIRCHE“
Pfarrei Zwölf-Apostel in Augsburg



Fotos: Marianne Rieger

01

missio konkret_1+2_19 |

Die Kinder dürfen zu Beginn die Glocken läuten.

Sprecher: Wir beginnen unsere Kinderkirche wie immer mit dem Kreuzzeichen.

Eröffnungsgebet

Herr, wir sind hier zusammengelassen, um mit unseren Kindern das Pfingstfest zu feiern. Sei du nun in unserer Mitte. Gib Begeisterung, Freude und Segen dazu. Lass den Funken überspringen!
Amen

Hinführung

Anmerkung: Bei Feuer denken viele Kinder an Drachen. Wem das aufgrund alter christlicher Symbolik nicht behagt, der kann diesen Teil anders gestalten/weglassen.

[CD: Lillifée und der kleine Drache (Verlag Coppenrath), Track 9: „Hast du auch dieses Feuer im Bauch?“ (kurz einspielen), währenddessen:] Der Drache Mira erscheint.

Mira: Hallo, liebe Kinder! Wisst ihr, was ich bin?

[Kinder raten]

Ein Feuerdrache! Ich habe so viel Feuer in mir, ich musste erst lernen, damit umzugehen! Mein Feuer steckt alles an, vor allem, wenn ich begeistert bin, dann kommen einfach Flammen aus mir raus... Ihr seid ja keine Drachen, Kinder, ihr habt kein Feuer in Euch, aber...

- kennt ihr das, so ein Kribbeln vor Aufregung?
- oder dass einem ganz heiß wird, weil alles so spannend ist?
- oder dass man andere ansteckt, wie eine Flamme, vor lauter Begeisterung?

Materialbedarf:

- CD Lillifée und der kleine Drache (Verlag Coppenrath) und Drachenhandpuppe (optional)
- CD mit Geräuschen: Wind/Feuer/Sprachengewirr (optional)
- Zwei bis drei schwarze Tücher
- Viele Tücher in rot/orange/gelb
- Eine stilisierte Flamme aus Pappe oder orange-rote Laterne mit LED-Licht
- DIN A2 Plakat (orange/gelb) mit Aufschrift „Feuer und Flamme für Jesus“
- ausgeschnittene Flammen aus verschiedenen Papierarten und Farben (z. B. rotes Tonpapier, gelbes und orangefarbenes Transparentpapier, je 20 von einer Farbe)
- Scheren, Kleber

[Antworten der Kinder]

Mira: Ich bin begeistert, wenn ich fliegen kann, und wenn ich meine Freunde sehe... Was begeistert euch, Kinder? Wo seid ihr richtig Feuer und Flamme, wie man so schön sagt?

[Antworten der Kinder]

Mira: Das ist ja toll! Heute geht es um „Feuer und Flamme sein für Jesus“. Ich sag schon mal ‚tschüs‘!

[Während Mira verschwindet, kurz CD von vorhin einspielen.]

Anspiel

Sprecher: Stellt euch mal vor, Kinder: Die Jünger waren von Jesus begeistert, aber dann war er nicht mehr bei ihnen. Sie glaubten fest, dass er bei Gott weiterlebte, aber sie wussten nicht, was sie ohne ihn tun sollten. Sie mussten erst neu von Gott begeistert werden, und davon, wie sie Feuer und Flamme wurden, wollen wir heute hören...

[Frau aus Jerusalem, evtl. leicht verkleidet mit einem Tuch o.ä. tritt neben Erzähler]

Sprecher: Nanu, was ist denn mit dir los?

Frau aus Jerusalem: So etwas hab ich noch nie erlebt. Gerade auf dem Marktplatz sind einige Freunde von diesem Jesus gekommen, den sie vor einiger Zeit gekreuzigt haben. Die haben in allen möglichen Sprachen geredet und waren total aufgeregt! Als ob sie gerade alle miteinander den Verstand verloren – oder als ob sie ein Wunder erlebt hätten...

Sprecher: Das ist ja sonderbar. Sollen wir die ganze Geschichte hören, Kinder?

Die Jünger können auf einmal in allen Sprachen sprechen. Sie werden überall verstanden, um Gottes Botschaft der Welt zu erzählen!

Bibeltext und Erschließung

[Sprecher liest Pfingsttext vor.]

Sprecher: Am Pfingsttag haben sich die Jünger wieder versammelt. Da spüren sie heftigen Wind.
[evtl. CD: Windgeräusch]

Sie hören ein Brausen vom Himmel. [stärker werdend]

Es erscheinen kleine Feuerzungen. Die Feuerzungen lassen sich auf ihren Köpfen nieder. Aber das tut nicht weh, es verbrennt sie nicht. [CD: Prasseln von Feuer]

Das ist der Geist Gottes, von dem Jesus immer gesprochen hat. Er kommt direkt von Gott zu ihnen, um ihnen Mut zu machen! Die Jünger fühlen neue Kraft in sich. Sie können auf einmal in allen Sprachen sprechen! Sie werden überall verstanden, als sie losgehen, um Gottes Botschaft in der Welt zu erzählen!
[evtl. CD: man hört Menschen in ganz verschiedenen Sprachen sprechen]

Manche Menschen wundern sich, doch viele lassen sich von ihrer Begeisterung anstecken.

(Text leicht abgewandelt übernommen aus Elisabeth Gilles-Sebaoun / Charlotte Roederer: Die Bibel für Kinder. Rastatt: Moewig 2002, S. 90).

[Während des Vorlesens]



Zwei oder drei Kinder oder mitwirkende Erwachsene sitzen in dunklen Tüchern ratlos am Boden.

Ein (zuvor kurz instruiertes) Kind im roten Tuch läuft herum und hält über jeden „Jünger“ eine rote Flamme/eine orange-farbene Laterne mit LED-Kerze darin o. ä. Es nimmt dem Kind das schwarze Tuch und gibt ihm ein rotes/oranges. Die „entflammten“ Jünger legen das schwarze Tuch ab und ziehen das orange-farbene Tuch über. Sie drehen sich zum Publikum und tun pantomimisch so, als ob sie begeistert reden.]

Sprecher: Habt ihr gesehen? Was ist denn da passiert?
[kurze Nachbesprechung]

Sprecher: Jetzt fragen wir noch mal die Frau aus Jerusalem: Und was denkst du jetzt über die Jünger Jesu?

Frau aus Jerusalem: Diese Jünger von Jesus haben mich sehr bewegt. Sie waren so begeistert von Jesus und haben erzählt, dass er auferstanden ist. Ich glaube, ich werde mir mal genauer anhören, was sie predigen!
[Frau aus Jerusalem ab]

Zwischengesang

„Einer hat uns angesteckt mit der Flamme der Liebe“
[die Kinder bekommen Tücher und dürfen sie während des Liedes schwenken: Sie alle stellen Flammen dar!]

Selbst gestalten

Wir gestalten ein Feuer: wir verwenden vorbereitete Flammen aus Ton- und Transparentpapier in Rot-/Gelbtönen.



Fürbitten

Guter Gott, sende uns deinen heiligen Geist und mach uns Mut, wenn wir uns vor etwas fürchten.

A: Wir bitten dich, entflamme uns!

Jesus, mach uns Feuer und Flamme für deine Botschaft, lass uns auch andere mit Begeisterung für dich anstecken.

A: Wir bitten dich, entflamme uns!

Guter Gott, die Jünger gingen in alle Himmelsrichtungen und waren doch eins: vereint durch Deinen Heiligen Geist. Lass auch heute deine ganze Kirche eins werden!

A: Wir bitten dich, entflamme uns!

Abschluss

Vater unser (gemeinsam um den Altar)

Abschlusslied

z. B. „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“

Autorenteam

Das „Team Kinderkirche“ aus der Pfarrei Zwölf-Apostel in Augsburg gestaltet mit viel Freude einmal im Monat einen Wortgottesdienst für Kinder vom Krabbelalter bis zur Erstkommunion, teils eigenständig, teils eingebettet in die sonntägliche Eucharistiefeyer.